

Kartoffel "Linda" endet vor Gericht

HANNOVER taz ■ Das Schicksal der populären Kartoffelsorte "Linda" wird vor Gericht entschieden. Denn die Kartoffelzuchtfirma Europlant, der die Rechte an "Linda" gehören, wollte die Sorte dieses Jahr vom Markt verschwinden lassen. Doch dann erreichte der "Linda-Freundeskreis", dass das Bundessortenamt den Verkauf der populären Kartoffel noch bis Mitte 2007 zuließ. Den Freundeskreis gründete die Agrargemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft. Dazu gehören mittlerweile auch die Verbraucherzentrale Hamburg und Bioland. Nach ihren Angaben hat Europlant jetzt Widerspruch gegen die Fristverlängerung eingelegt. Und egal wie das Bundessortenamt in einigen Wochen darüber entscheiden wird, in jedem Fall wird es zu einer Klage kommen - entweder von Europlant oder den "Linda"-Freunden. Das kündigten gestern beide Seiten schon mal an. **Ü.O**

taz Nr. 7692 vom 17.6.2005, Seite 7, 30 Zeilen (TAZ-Bericht), Ü.O